

Gemeinde Dassendorf

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 03/028/2020	Datum: 08.04.2020	
Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich	Federführend: Amt IV.0 - Bauamt	
Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle "Schule" Hier: Beauftragung eines Planungsbüros		
Beratungsfolge:		
Datum 16.06.2020	Gremium Gemeindevertretung Dassendorf	Zuständigkeit Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf beschließt, die Planung für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle „Schule“, Höhe der Alfred-Otto-Schule, nördlich der Straße Bornweg, bis zur Ampelanlage Höhe Hausnummer 23B inkl. der Errichtung eines Buswartehäuschens inkl. Sitzmöglichkeit im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel zu beauftragen und durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, Fördermittel, soweit möglich, einzuwerben.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote, die notwendigen Aufträge zu erteilen.

Sachverhalt:

Aufgrund der immer größeren Bedeutung des ÖPNV sollten die Haltestellen nach der aktuellen DIN sowie barrierefrei umgestaltet werden.

Eine wichtige Haltestelle im Gemeindegebiet ist die Haltestelle Schule am Bornweg. Sodass diese prioritär den aktuellsten Anforderungen angepasst werden sollte.

Die Haltestellen an der B404 sowie B207 sind aufgrund ihrer hohen Frequentierung ebenfalls sehr bedeutsam, jedoch aufgrund der dort vorhandenen Ausbaustandards und Ausrüstung, wie z.B. Wartehallen etc., ist eine Umgestaltung zu einem späteren Zeitpunkt vertretbar.

An der Haltestelle Schule soll ein Buswartehäuschen für die Fahrgäste des ÖPNV errichtet werden. Im selben Zuge, soll der Bereich um diese Haltestelle, bis zur Lichtzeichenanlage, barrierefrei umgestaltet werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 80.000,00 Euro.
Die Planungsleistungen inkl. der weiteren Nebenkosten betragen rund 20.000,00 Euro.

Die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen wird zurzeit noch vom Kreis gefördert, sodass ein Teil der Kosten durch Fördermittel des Kreises gedeckt werden könnten. Hierfür sind tiefergehende Planungen und entsprechende Förderanträge notwendig.

Sollte die Gemeindevertretung dieses positiv beschließen, wird angestrebt im Jahr 2020 die Planungsleistungen auszuschreiben und zu beauftragen, sowie den Fördermittelantrag zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:

im Verwaltungshaushalt: Nein
Im Vermögenshaushalt: Ja

Einnahmen:	€	Ausgaben:	20.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	03.2.7600.9600
voraussichtl. jährl. Folgeeinnahmen:	€	voraussichtl. jährl. Folgekosten:	€

Deckung / Bemerkung:

im Haushalt sind Mittel enthalten: Ja

Vorschlag für über- / außerplanmäßige Deckung finden Sie im Beschlussvorschlag

Anlage/n: